

Mit Datum vom 23.01.2020 beantragt die SPD-Fraktion die Erweiterung des Pendler-Parkplatzes am Haltepunkt Römerkanal. Entsprechend den Ausführungen zur Begründung des Antrages sollen die Erweiterung des Pendler-Parkplatzes zeitnah in Angriff genommen und entsprechende Fördermittel über den Nahverkehr Rheinland umgehend beantragt werden. Der Antrag ist als **Anlage 1** beigefügt.

Der in Rede stehende Pendler-Parkplatz bzw. die öffentlichen P + R Anlagen am Haltepunkt Römerkanal liegen im nordöstlichen Bereich des Geltungsbereiches des seit dem 01.06.2006 rechtgültigen Ursprungsplanes des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 61 „Im Gühlen Morgen“ und sind dort funktional der unmittelbar angrenzenden Haltestelle „Rheinbach-Römerkanal“ der Deutschen Bahn AG zugeordnet.

Im Zuge der geplanten 2. Änderung des v.g. Bebauungsplanes und der geplanten Änderung des Flächennutzungsplans in Form des Parallelverfahrens, die der Rat in seiner Sitzung am 27.04.2020 (BV 1346/2020) zur Aufstellung beschlossen hat und die dem Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr in der heutigen Sitzung unter TOP 5.1.1. (BV 1346/2020/1) zur Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorliegen, sollen u.a. bisher im nordöstlichen Teilbereich als Gewerbegebiet ausgewiesene bzw. als gewerbliche Bauflächen dargestellte Flächen zugunsten der P+R Anlage überplant werden.

Die Erweiterungsflächen der P+R-Anlage befinden sich im Eigentum eines obsterzeugenden Betriebes und wurden Ende 2016 mit einer neuen Apfelplantage aufgestockt. Plantagen haben in der Regel eine Standzeit von ca. 10 bis 15 Jahren.

Für den Ankauf der Flächen ist der Wert (Boden, Aufwuchs, ggf. Ertragsausfall) durch entsprechende einzuholende Gutachten zu ermitteln. Die für den Ankauf erforderlichen Mittel können frühestens in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt werden.

Rheinbach, den 30.07.2020

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin